

BLOCK 616

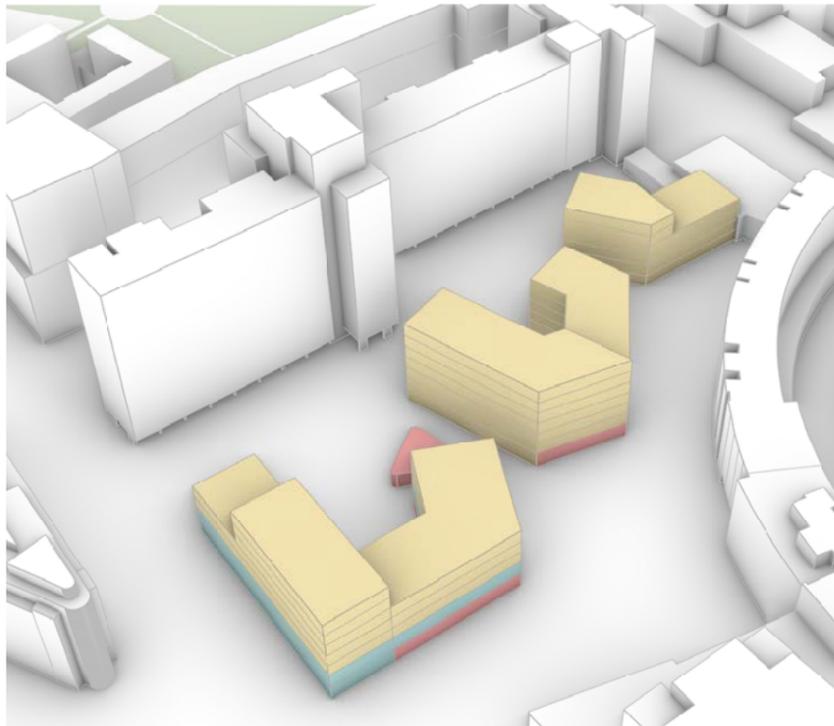
‘MEHR’ ALS MEHRINGPLATZ - FACETTENREICHE NEULINGE



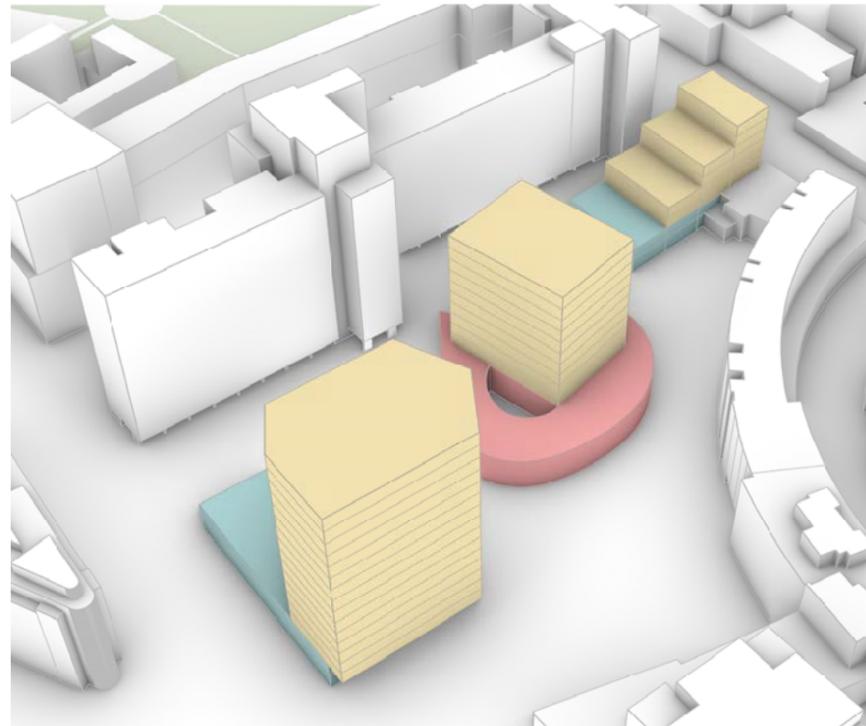
RÜCKBLICK

STADTWERKSTATT II

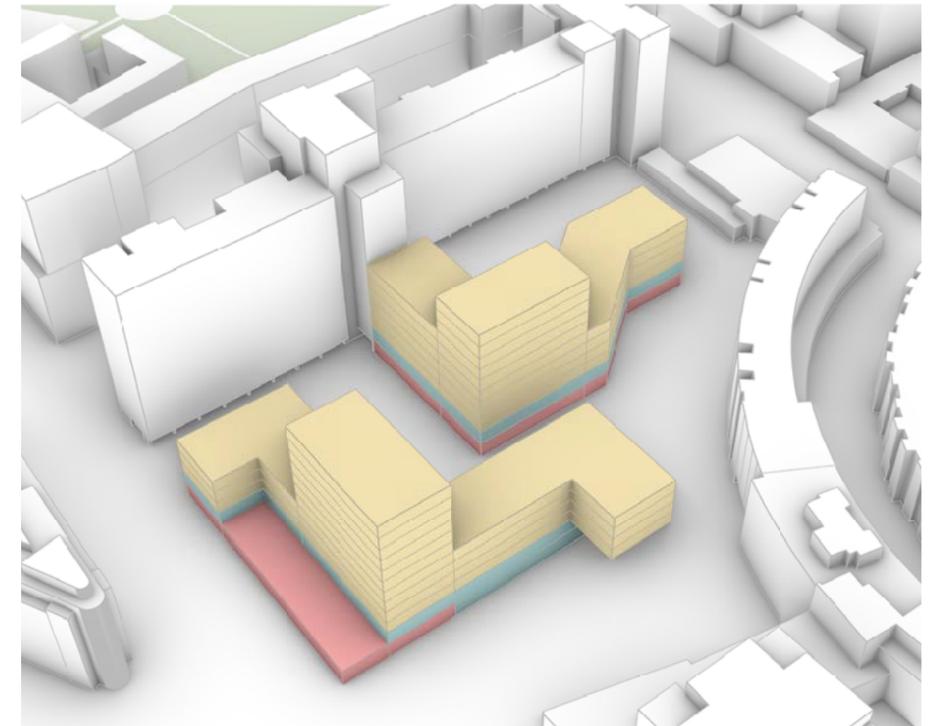
KONZEPT 1) HÖFE



KONZEPT 2) HOCHPUNKTE



KONZEPT 3) TETRIS



- Wohnen
- Kultur / Event / Bildung / Gastro
- Gewerbe / Dienstleistung

RÜCKMELDUNG

WEITERBEARBEITUNGSGRUNDLAGE

HINWEIS PLANWERKSTATT



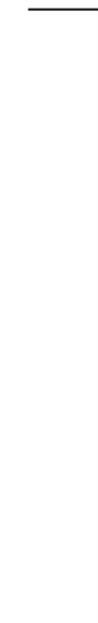
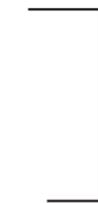
HINWEIS STADTWERKSTATT



ÜBERARBEITUNG

- VERTIEFUNGSOPTION "TETRIS"

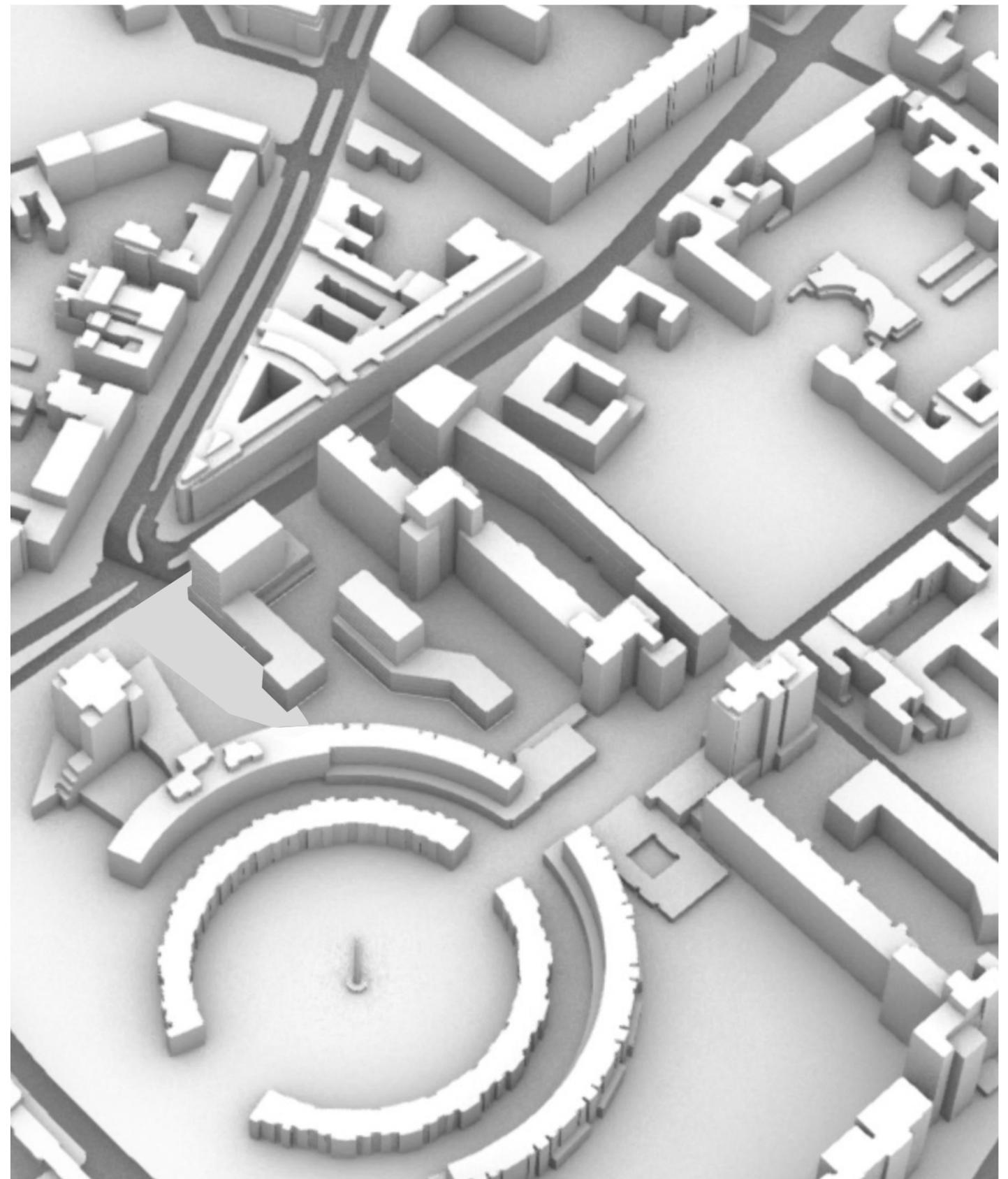
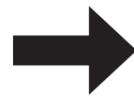
- Zu viel Baumasse
- Bedarf an großen Wohnungen (4-5 Zimmer) berücksichtigen
- Vorschlag aus anderen Verfahren: gedeckter Freiraum
- Hinweis darauf, dass ruhige und auch sichere Rückzugsräume gerade für Familien wichtig sind
- Nahversorgung braucht große Fläche
- evtl. Umnutzungsmöglichkeit von Gewerbe zu Wohnungen mitdenken, falls keine langfristige Nutzung gefunden wird
- evtl. 2-geschossige Wohnungen (Maisonette) einplanen



- reduziert
- Flexible Grundrisse
- Diversität von Freiräumen vertieft UND PLUS! : Gemeinschaftsräume auf unterschiedlichen Ebenen
- Zusätzlich zum Nahversorger unterschiedliche Gewerbeflächenangebote mit hoher Flexibilität für lokale Betreiber*innen
- Ideen zu multivocodierten Nutzungskonzepten wie Atelierwohnungen, ...

ÜBERARBEITUNG

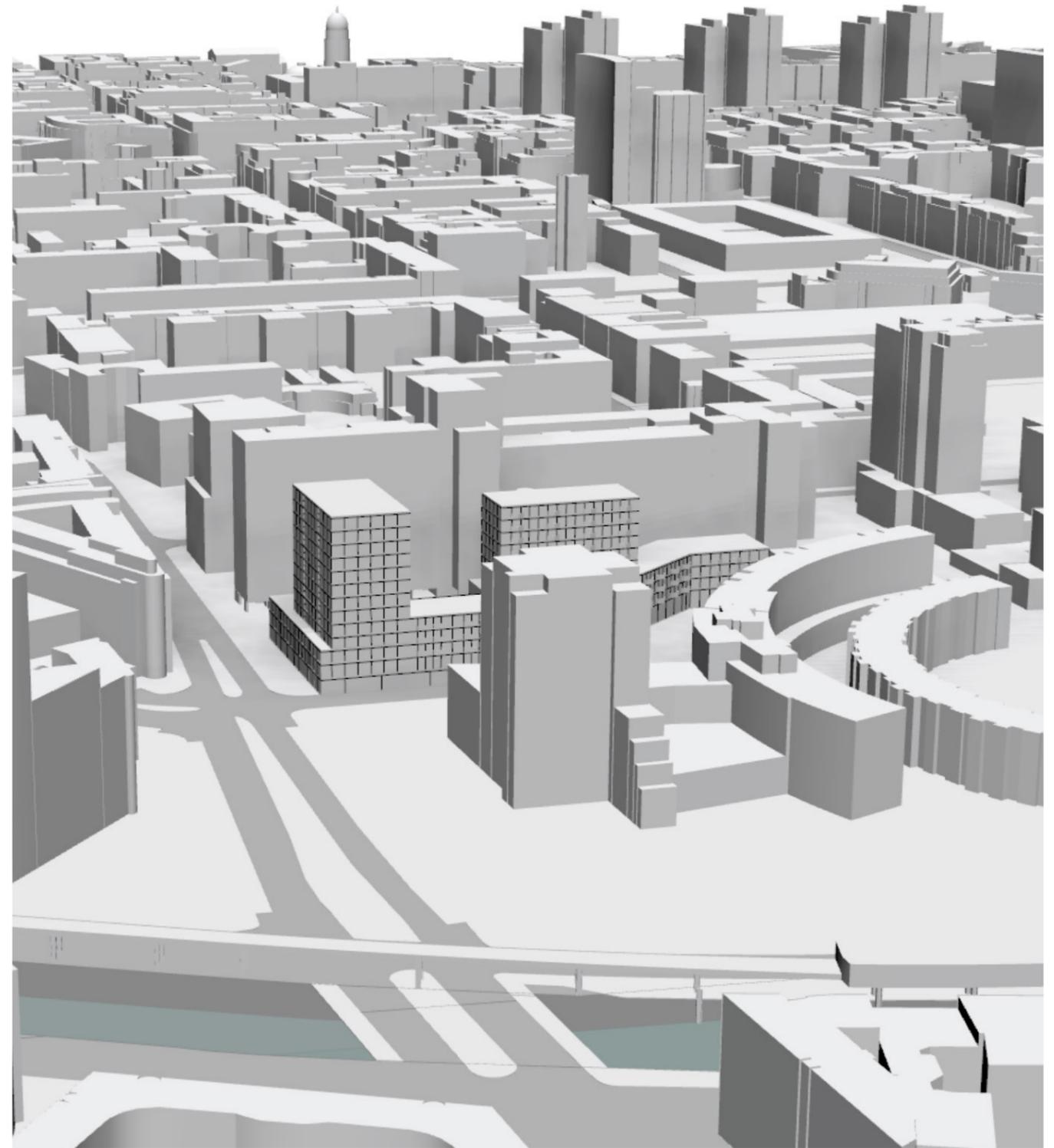
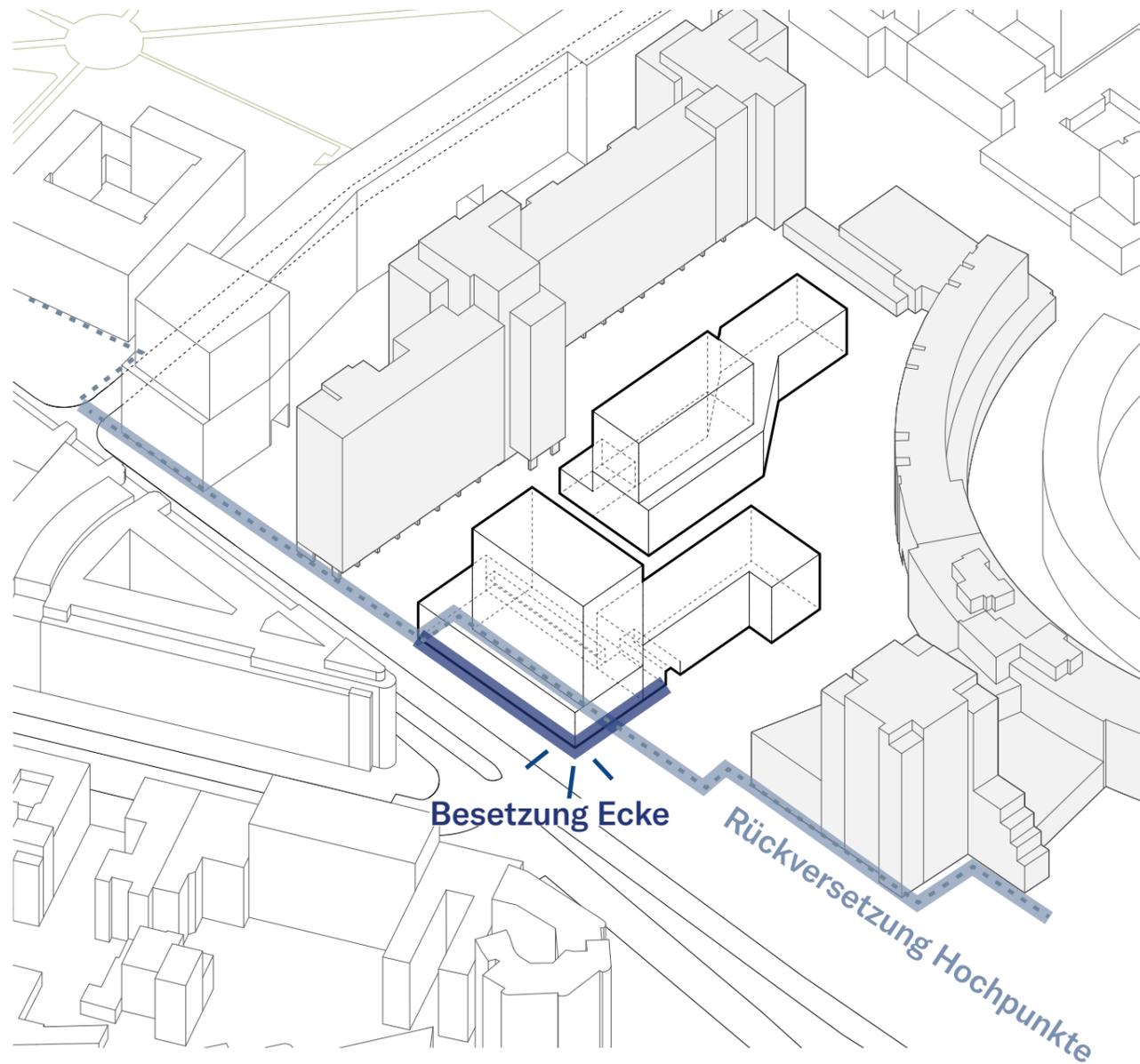
BESTES AUS "WOHNHÖFE" UND "TETRIS"



RAUMKANTEN

LEITIDEEN VOLUMETRIE

- Besetzung Ecke Wilhelmstraße/Friedrich-Stampfer Weg
- Rückversetzung Hochpunkte

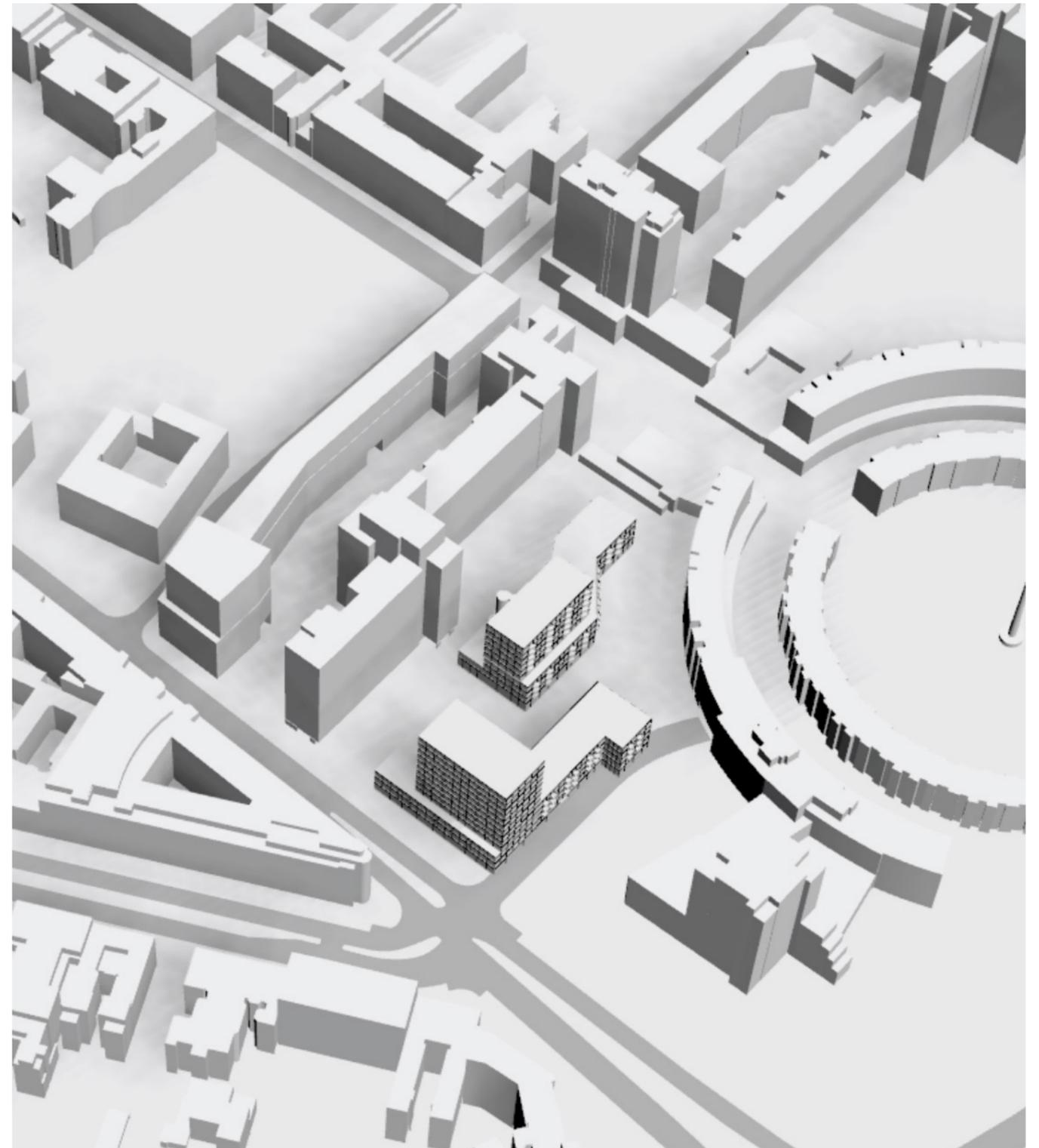
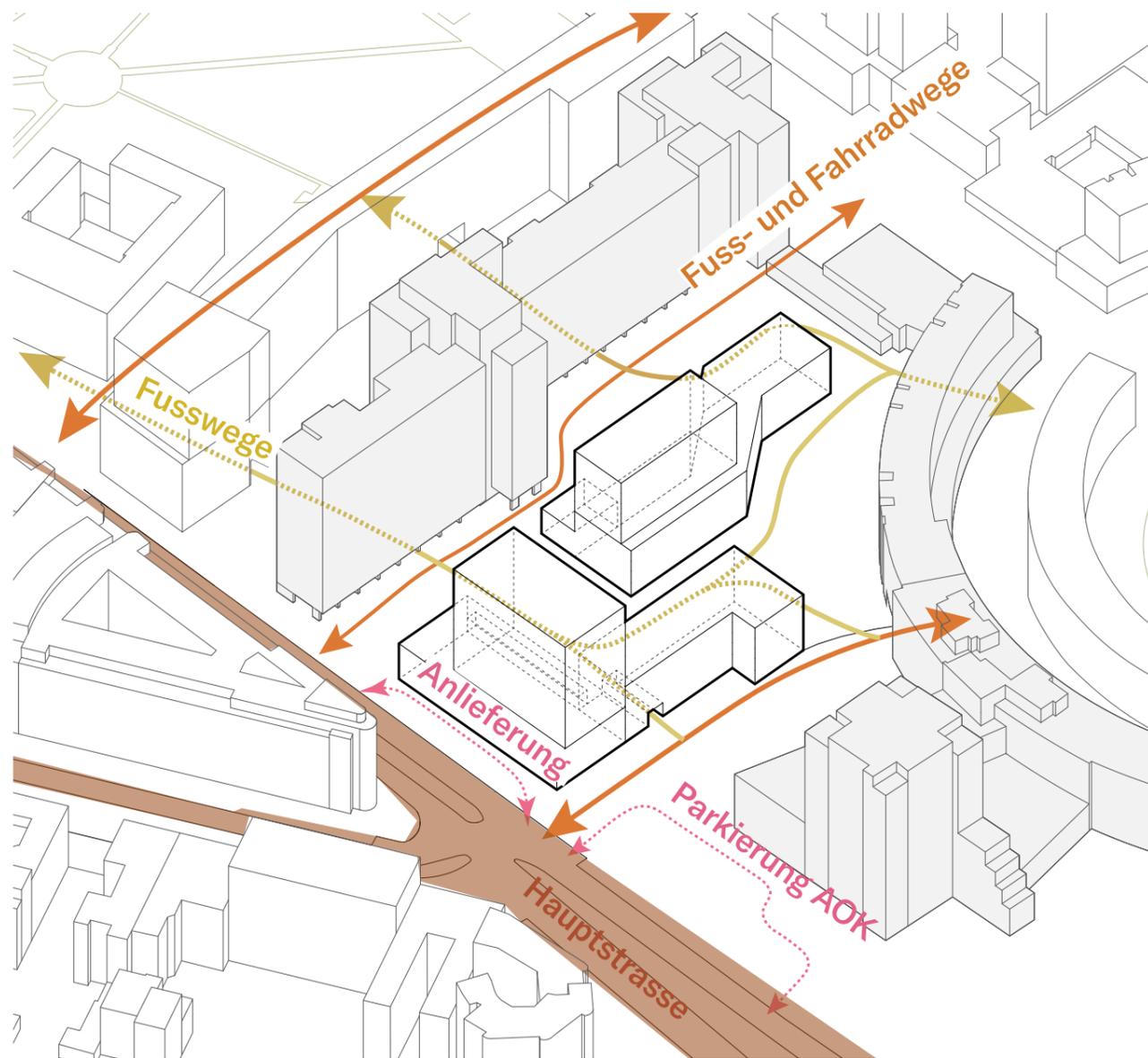




DURCHWEGUNG UND VERNETZUNG

LEITIDEEN VOLUMETRIE

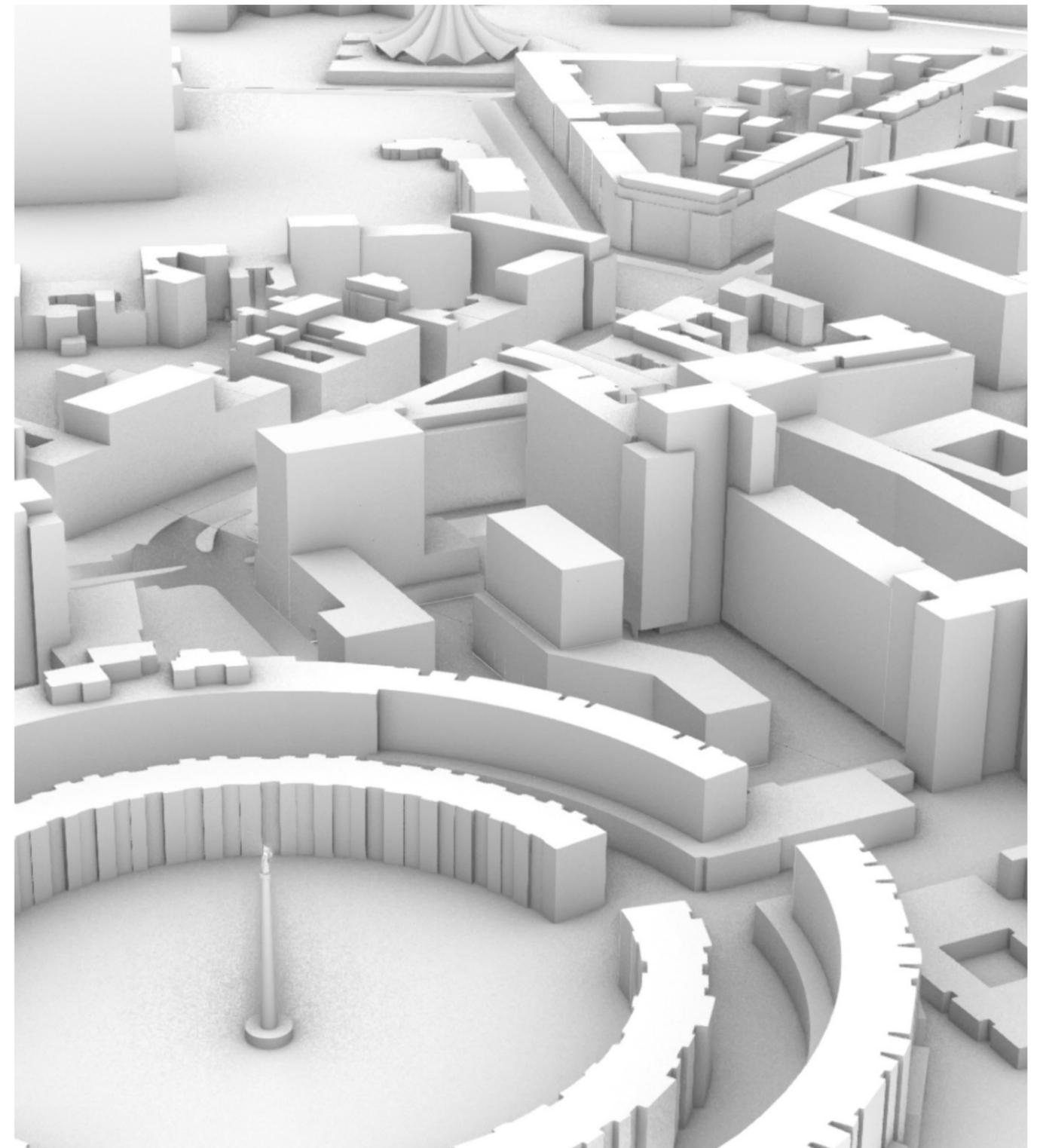
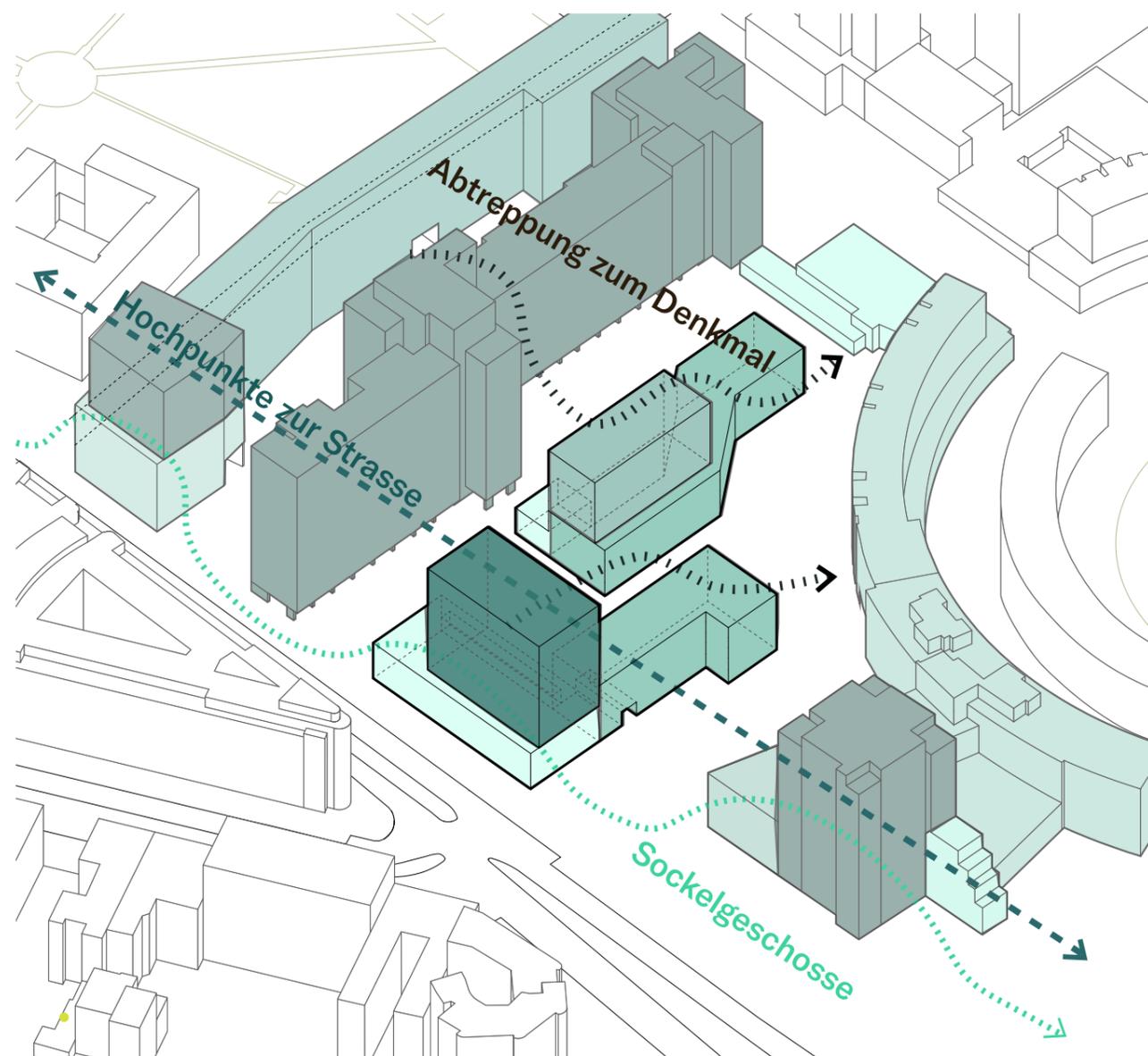
- Durchwegung entlang der Scheibe
- Hohe Durchlässigkeit in Ost-West Richtung
- Anlieferung Wilhelmstraße



HÖHENENTWICKLUNG

LEITIDEEN VOLUMETRIE

- Hochpunkte zur Straße
- Unterschiedlich hohe Sockelgeschosse
- Abtreppung zum Denkmal

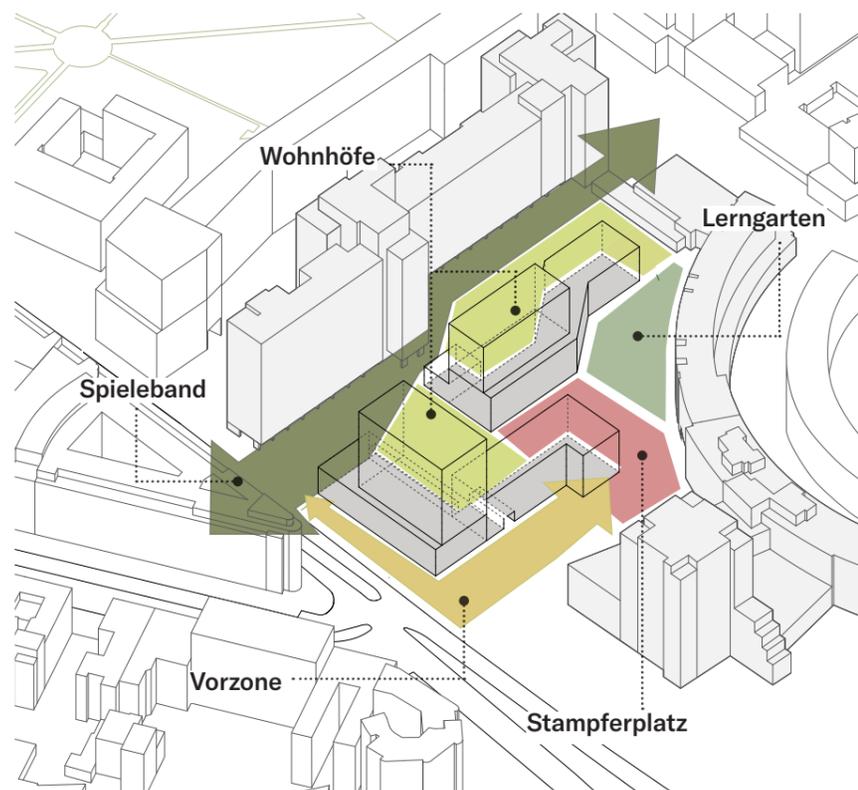


DIVERSITÄT ALS IDENTITÄT

LEITIDEEN ATMOSPHERE

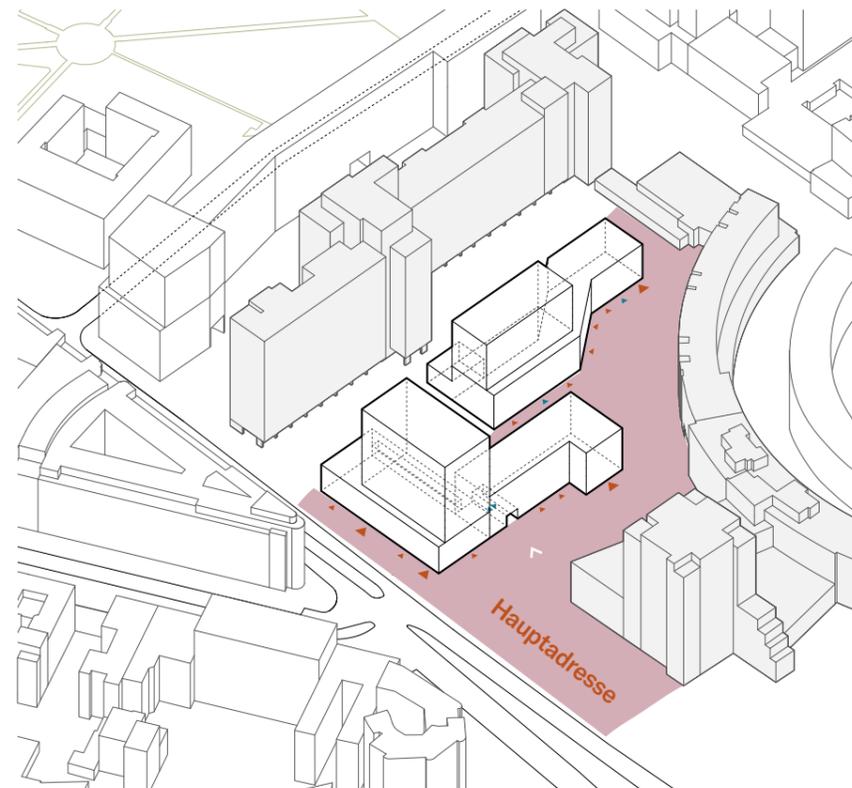
DIVERSE FREIRÄUME

- Spieleband
- Wohnhöfe
- Lerngarten
- Stampferplatz
- Vorzone



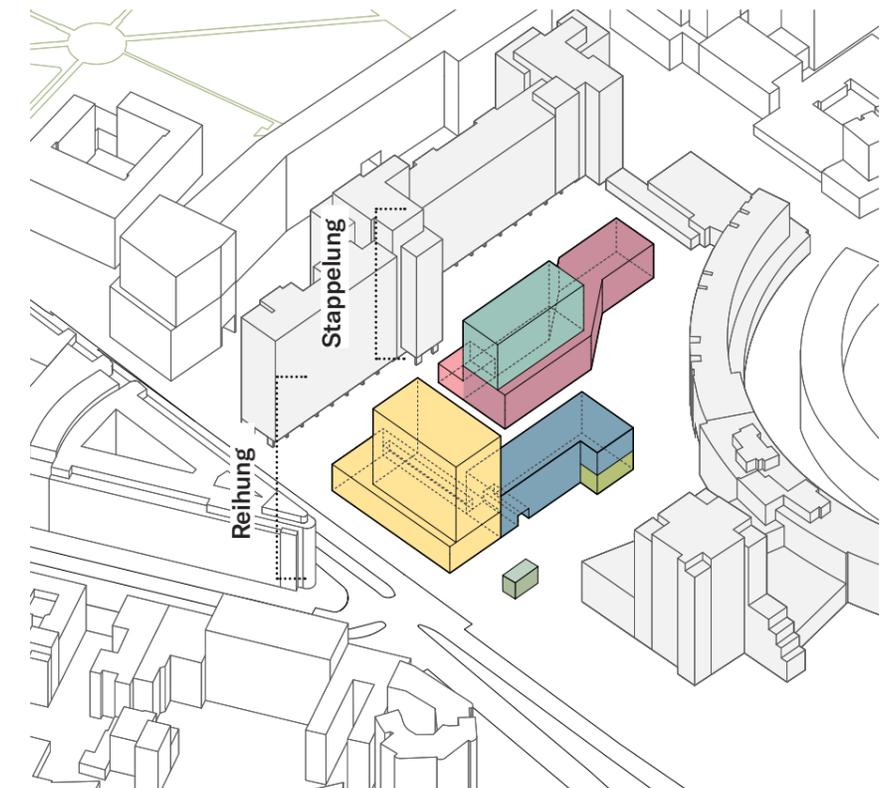
ADRESSIERUNG

- Hauptadresse zur Hauptstraße und zum Denkmal
- Höfe mit semiprivatem Charakter



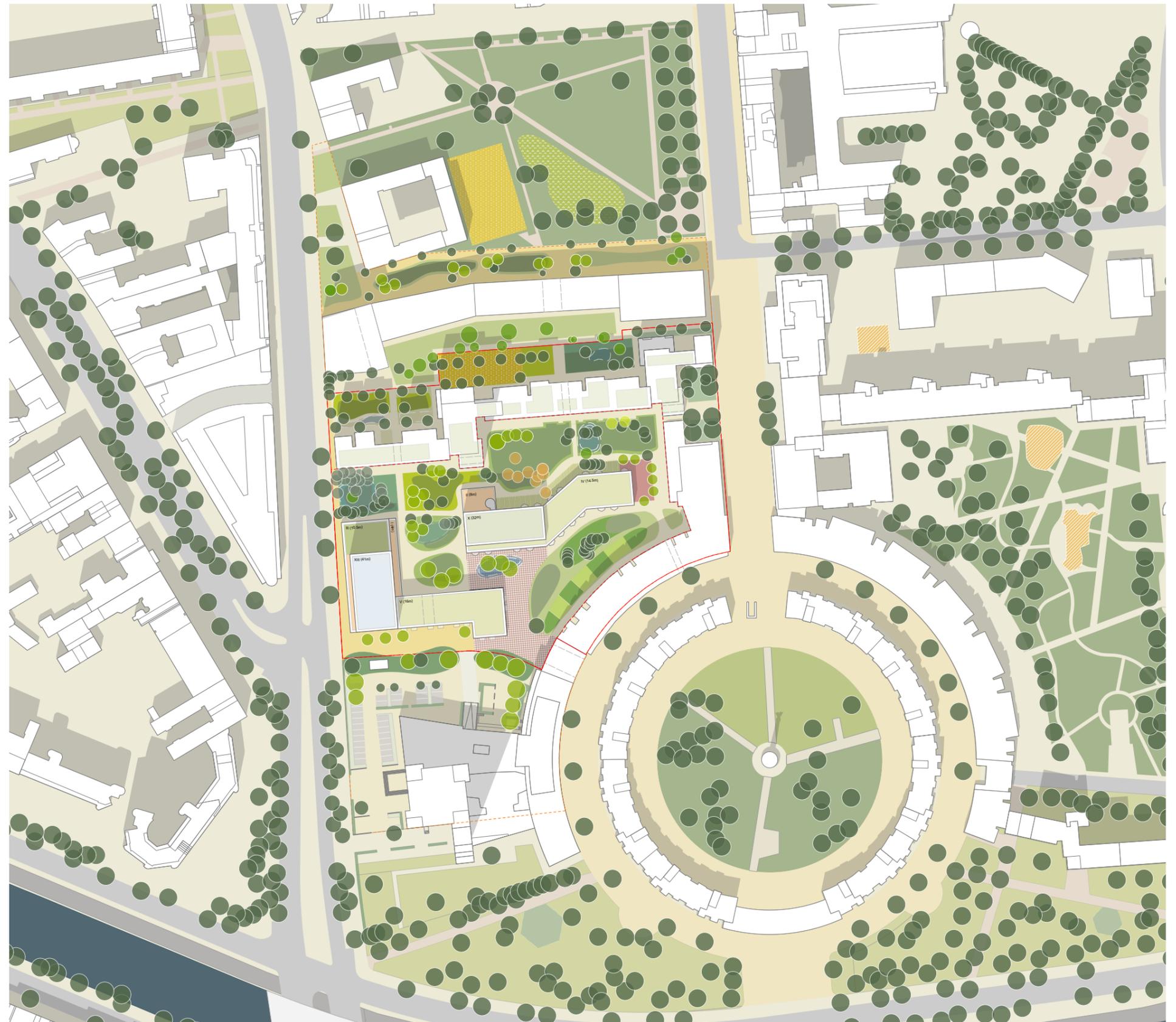
TYOLOGISCHE MISCHUNG

- Stappellung
- Reihung
- Silhouettenbildung



"MEHR" ALS MEHRINGPLATZ FACETTENREICHE NEULINGE

- Verschiedene Freiräume mit unterschiedlichen Charakteren
- Klarer Unterschied zwischen Aufenthalts- und Wegräumen
- Differenzierte Höhen der Baukörper vermitteln zwischen Gebäuden

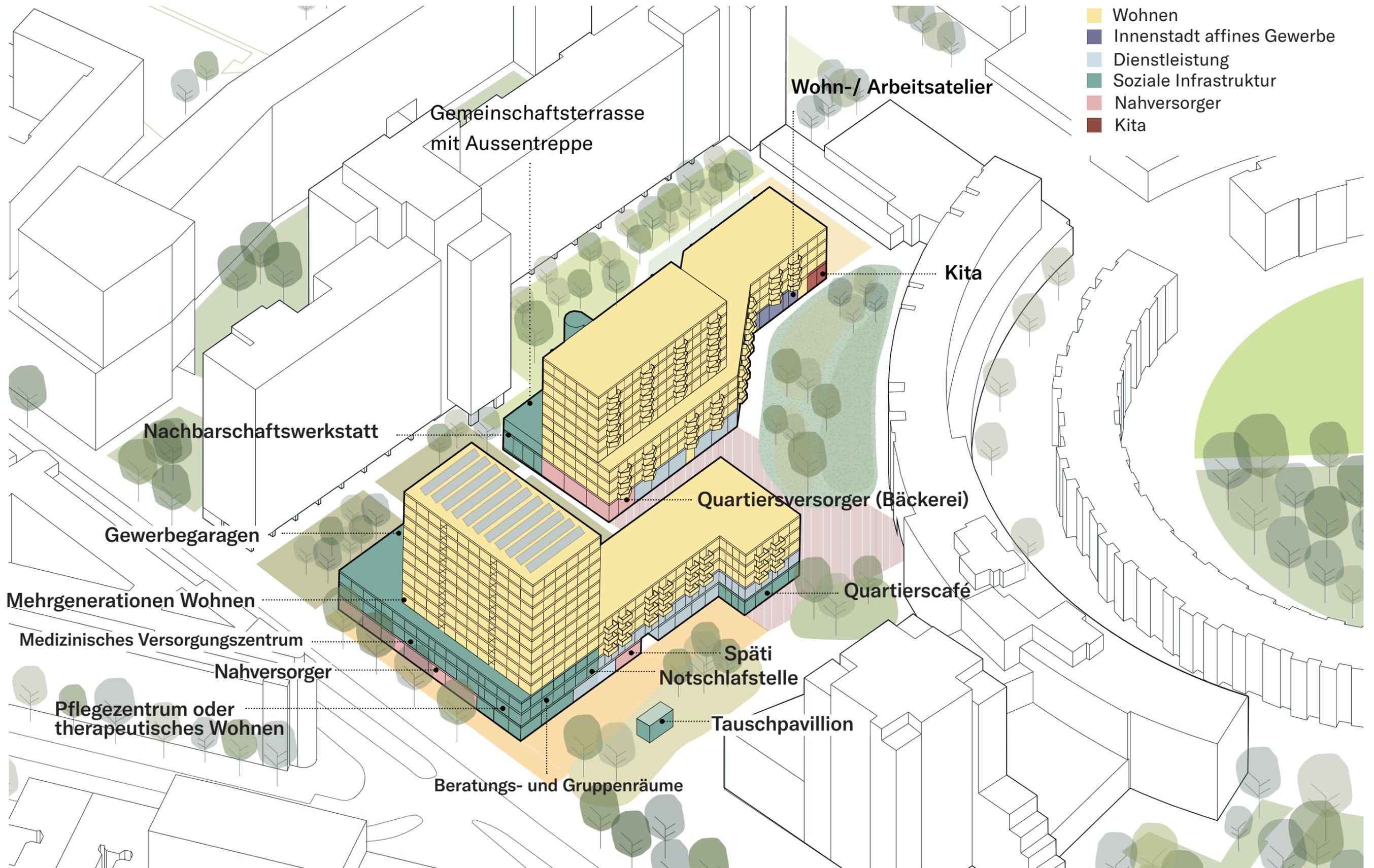


"MEHR" ALS MEHRINGPLATZ FACETTENREICHE NEULINGE

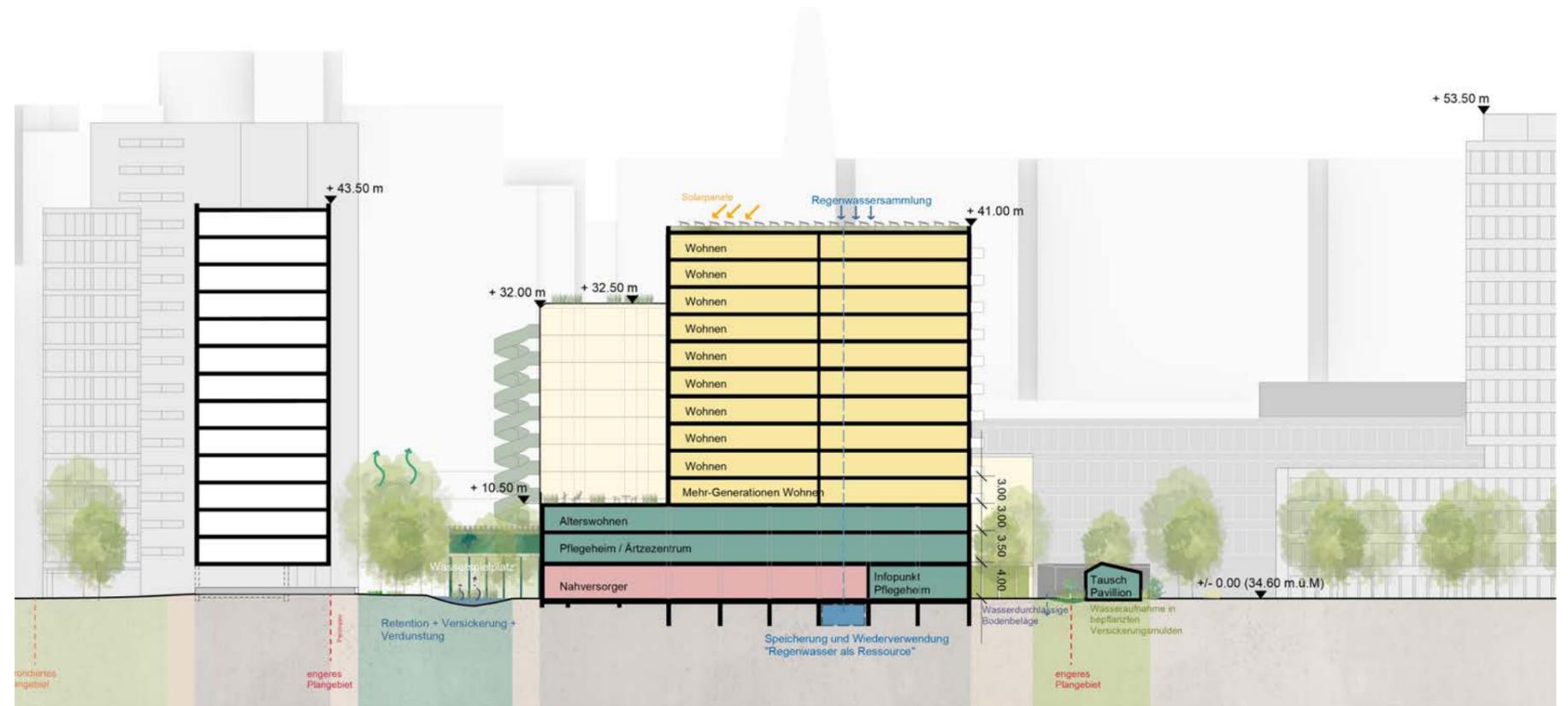
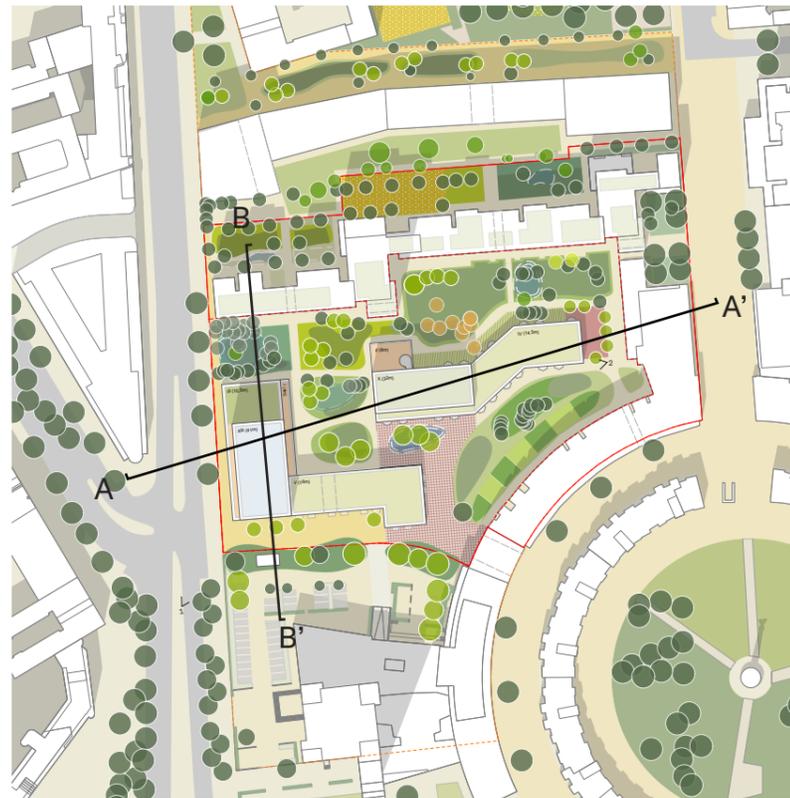


MEHRWERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT

NUTZUNGSMISCHUNG

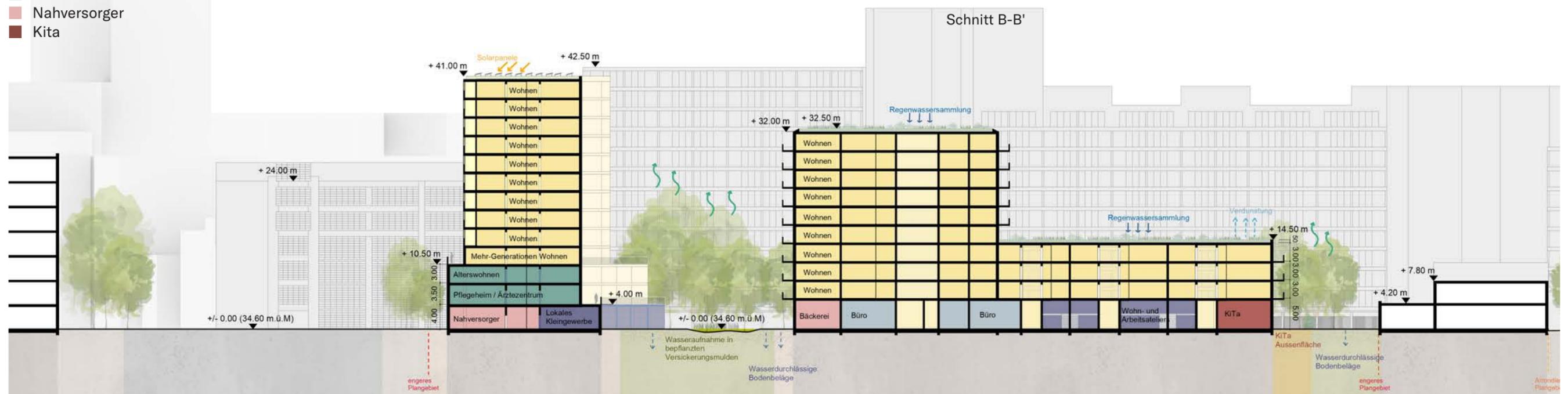


MEHRWERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT NUTZUNGSMISCHUNG



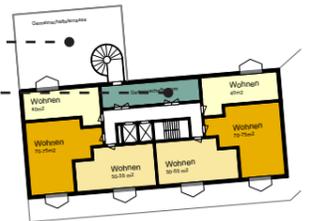
Schnitt B-B'

- Wohnen
- Innenstadt affines Gewerbe
- Dienstleistung
- Soziale Infrastruktur
- Nahversorger
- Kita

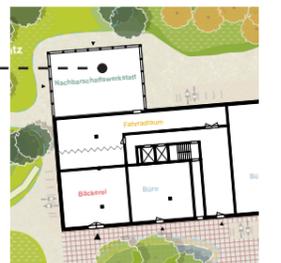


Schnitt A-A'

GEMEINSCHAFTSRÄUME AUF UNTERSCHIEDLICHEN EBENEN



Obergeschoss



Erdgeschoss

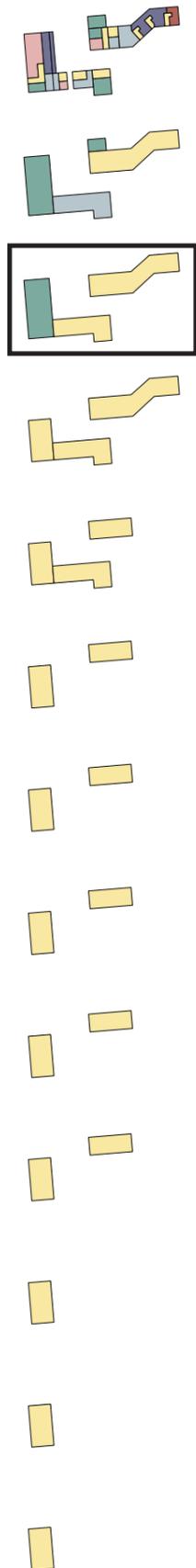
MEHRWERT FÜR DIE NACHBARSCHAFT

AKTIVE ERDGESCHOSSE



UNTERSCHIEDLICHE WOHNUNGSGRÖSSEN

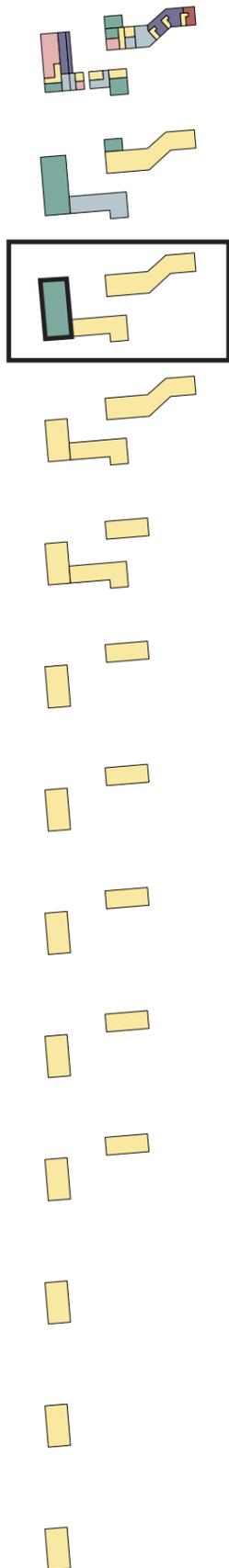
2.OBERGESCHOSS



- Soziale Infrastruktur/
Spezialwohnformen
- Untersch Wohnungsgrößen**
- klein
- mittel
- gross

FLEXIBLE GRUNDRISSE

2.OBERGESCHOSS (HOCHPUNKT WEST)



VARIANTE
PFLEGEZENTRUM /
THERAPEUTISCHES WOHNEN



VARIANTE
MEHRGENERATIONEN WOHNEN



VARIANTE
ALTERSWG

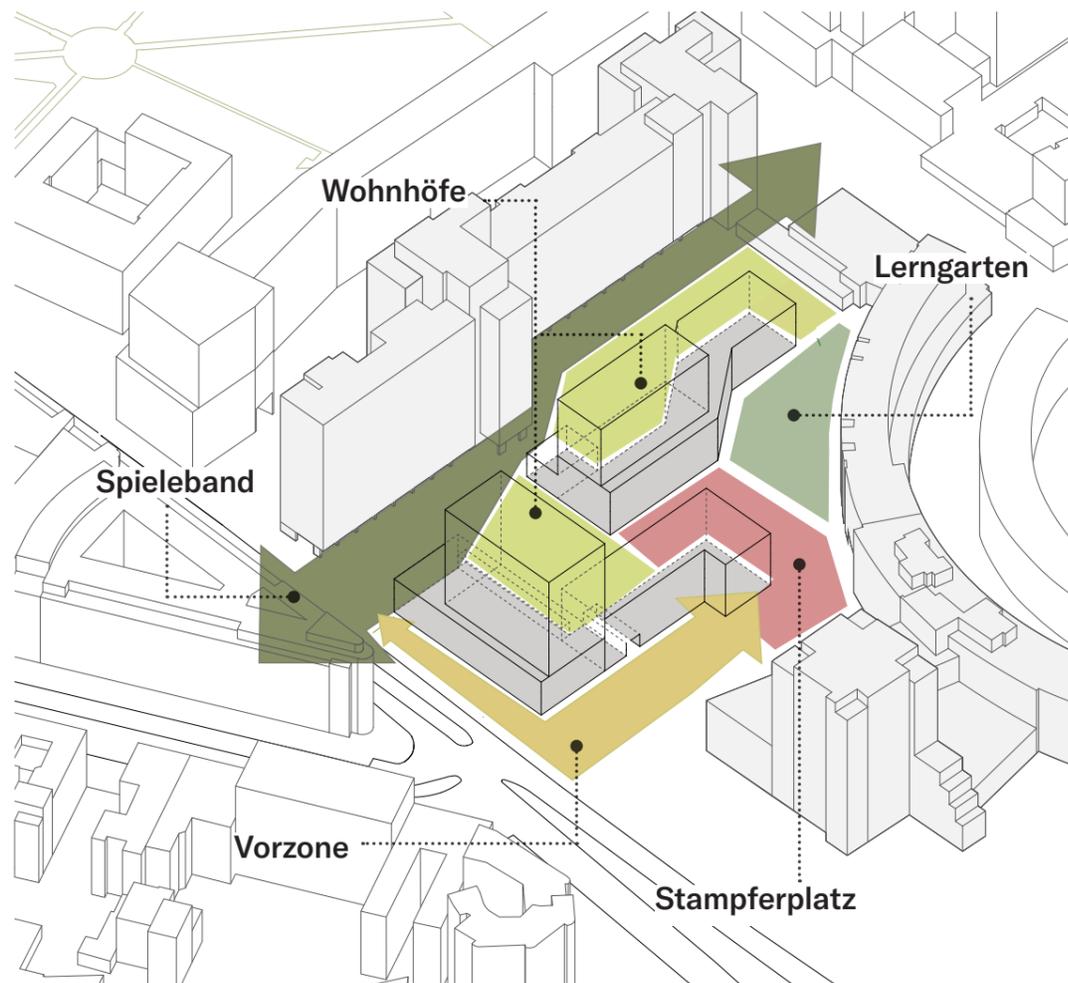
5. OBERGESCHOSS

FLEXIBILITÄT DER GRUNDRISSE



UNTERSCHIEDLICHE FREIRÄUME MULTICODIERUNG

- Diverses Freiraumangebot
- Unterschiedliche Öffentlichkeitsgrade
- Unterschiedliche Spielplatzkonzepte
- Freiraum als verbindendes Element - nach Innen und nach Aussen



VON WALD ZUR WIESE MITTEN IN DER STADT



Stuttgart, in Schmiden



Wohnsiedlung Entlisberg



Bodenmattpark

Wasser/Waldspielplatz

Kleinkinderspielplatz

Spielwiese

Sport Bereich



WOHNHÖFE

INTIMITÄT VERSCHIEDEN GESTALTET



Escherpark, E2a

Wohnhof 1

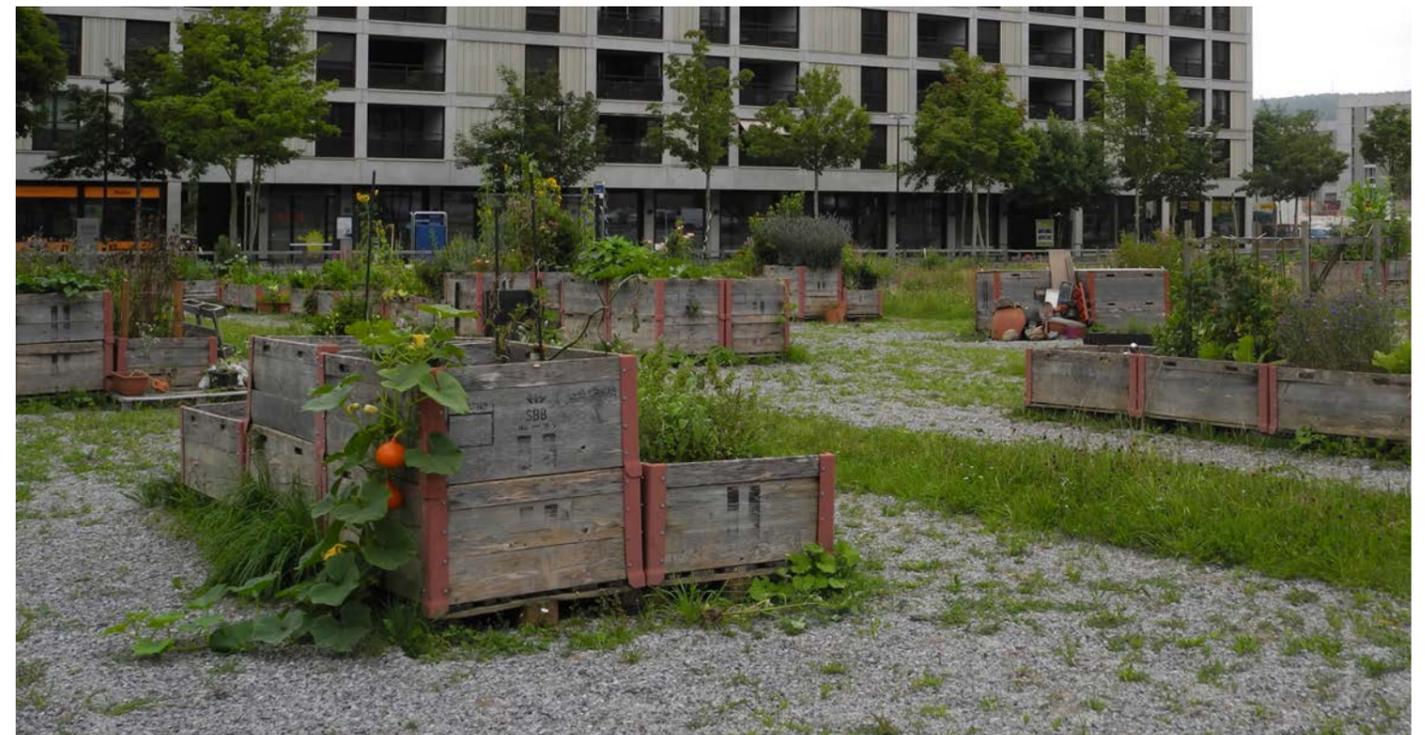
Wohnhof 2



Siedlung Hofguet

LERNGARTEN

MULTICODIERUNG VON FREIFLÄCHEN



Gemeinschaftsbeete

Zürich West

Lernspielgarten

"Rent a garden"



LERNGARTEN

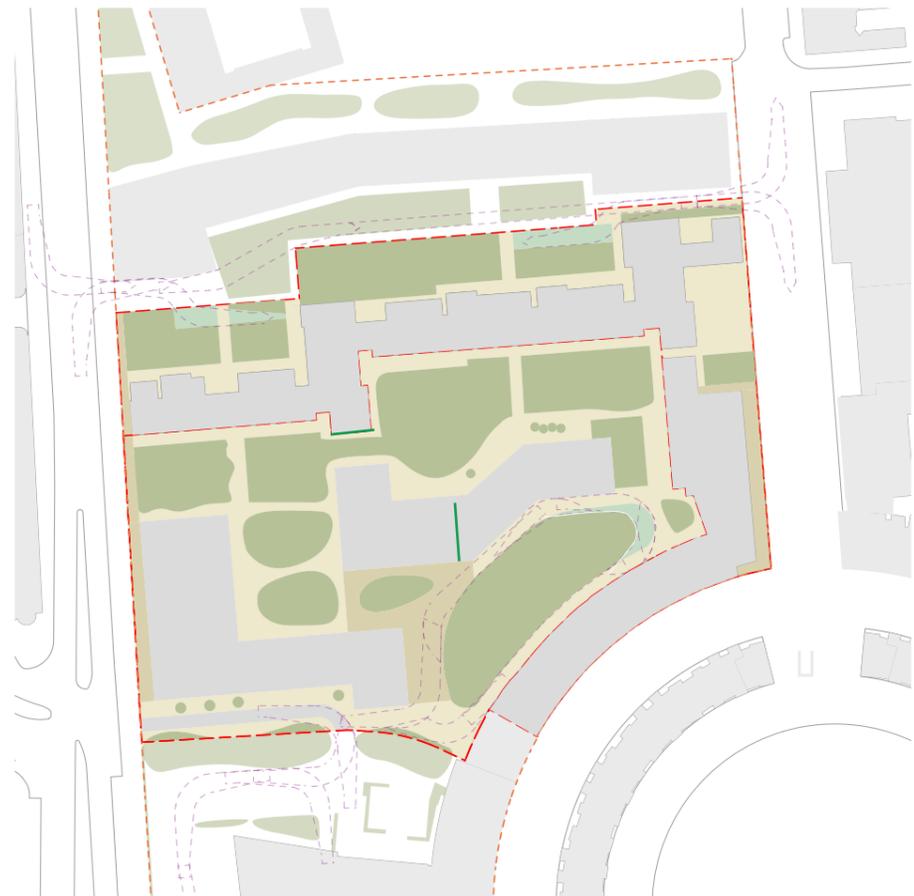
MULTICODIERUNG VON FREIFLÄCHEN



NACHHALTIGKEIT

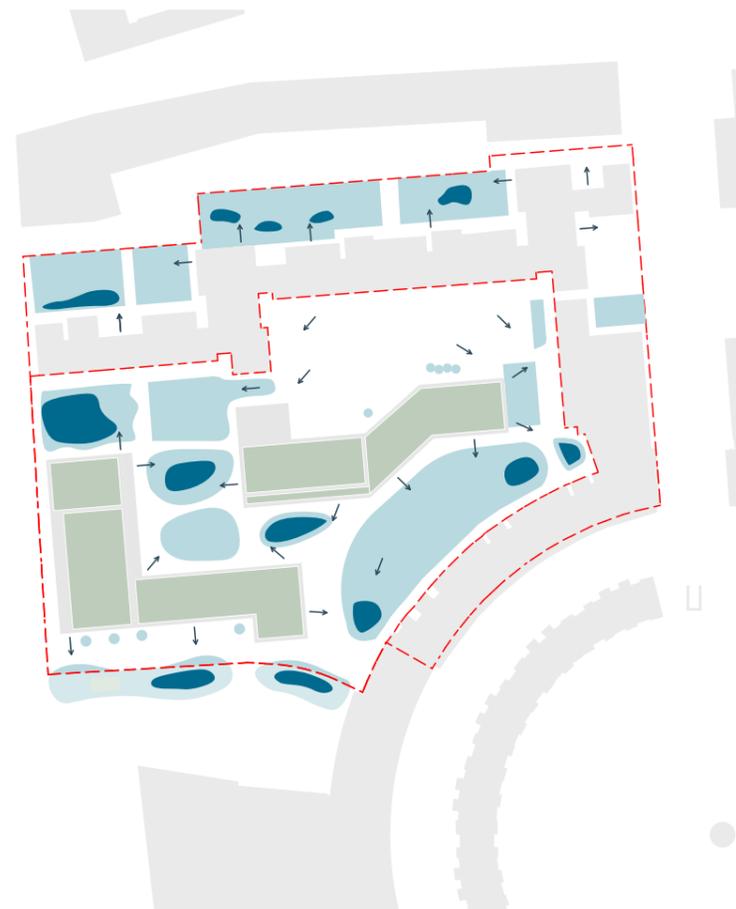
TRANSFORMATION IM BESTAND

BODENBESCHAFFENHEIT



- Vollversiegelt
- Teilversiegelt BFF 0.1
- Teilversiegelt BFF 0.2
- Begrünte Belagsfläche
- Vegetationsfläche mit Bodenanschluss
- Begrünte Fassaden
- Feuerwehrkonzept

"BLAUE" FLÄCHEN



- Hauptversickerung
- Versickerungsflächen
- Dachversickerung/ Rückhalt
- Fließrichtung

BAUMBESTAND



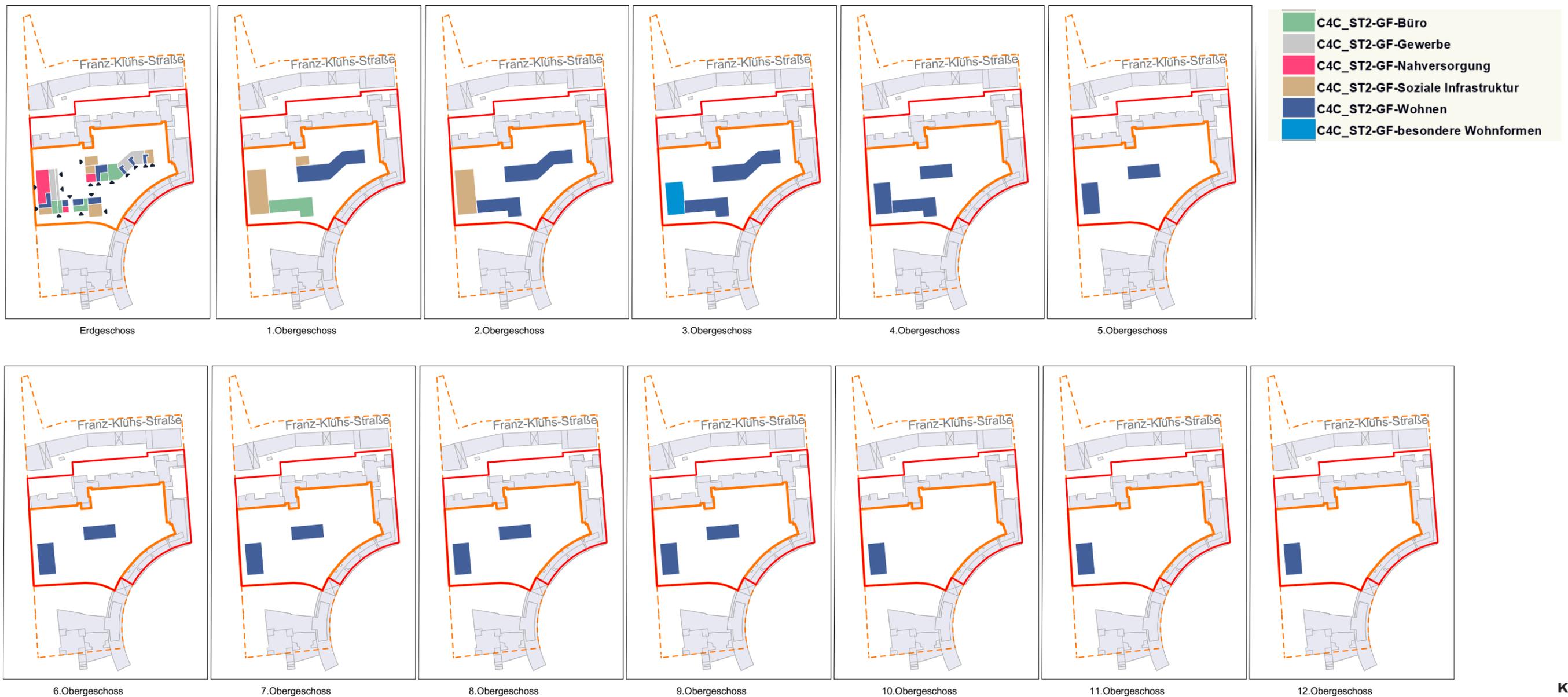
- Biotopsbäume
- Unbedingt Erhaltenswert
- Normale Bestandsbäume
- Grosskronige Potenzialbäume
- Neue Bäume
- Abbruch Bestandsbaum und Wiederverwertung als Spielelemente

Engeres Plangebiet

GR = 3,278 m²
 GF = 20,920 m²
 Wohnen = 15,598 m² (75%)
 Nicht Wohnen = 5,322 m² (25%)
 Wohneinheiten = 156

Arrondiertes Plangebiet

GRZ = 0.41
 GFZ = 3.08
 BFF = 0.6



VIELEN DANK !

